

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr 26.

Dresden, am 14. Januar

1888.

#### Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. Januar 1888.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 217—224. — Urlaubsgesuch und Entschuldigung. — Schlußberathung über zwei Berichte der Finanzdeputation A und zwar: 1. über den Etat der Uberschüsse Abth. A Cap. 1—7 des ordentlichen Staatshaushaltsetats 1888/89, und 2. zu Cap. 71, 71a und 72 des Staatshaushaltsetats für 1888/89, Statistisches Bureau, Dresdner Journal und allgemeine Ausgaben beim Departement des Innern betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könneritz und von Mostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Thümmel, Häpe und Böttcher, geh. Regierungsräthe Schmiedel und Bodel und geh. Finanzrath Landforstmeister von Witzleben, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Die Registrande wird Ihnen vorgetragen werden.

(Nr. 217.) Bericht der Finanzdeputation B über die Petition der Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahngesellschaft, Gewährung einer Nachzahlung betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 218.) Dankschreiben des Stadtgemeinderaths Brand vom 22. December 1887 betreffs der genehmigten Erbauung einer Eisenbahn Freiberg-Berthelsdorf-Brand-Stroßhartmannsdorf-Langenaue.

II. R. (1. Abonnement.)

Präsident Dr. Haberkorn: Die Eingabe wird Ihnen vorgelesen werden.

(Geschicht.)

Kommt zu den Acten.

(Nr. 219.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 9. Januar 1888, die Petition Richter's in Ostro und Genossen, Verkürzung der Fortbildungsschulpflicht betreffend.

(Nr. 220.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 9. Januar 1888, die Beschwerden des Fachvereins der Maurer und des Gesellenausschusses der Maurer und Zimmerer in Leipzig und Umgegend, polizeiliche Auflösung dieser Vereine betreffend.

(Nr. 221.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 9. Januar 1888 über sechs für unzulässig erklärte Petitionen von Günther in Dresden, Hübner in Werdau, Beer in Dresden, von Röder daselbst, Mißsche in Neundorf und Frau Friedrich in Ursprung.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Protokolletracte an die Beschwerde- und Petitionsdeputation.

(Nr. 222.) Druckexemplare einer Beilage zur Petition der Gemeinde Aufschowitz und Genossen, Erbauung einer Eisenbahn von Bauzen nach Kamenz betreffend.

(Nr. 223.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths zu Pieschen, Errichtung einer Apotheke in Pieschen betreffend.

(Nr. 224.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths und Ortsvereins zu Grüna, Erhebung der dortigen Personenthaltestelle zu einem Bahnhofs betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

Für heute und morgen bittet Herr Abg. Dr. Heine um Urlaub. Wird derselbe ertheilt? — Ertheilt.

Herr Abg. Dr. Schill läßt sich wegen dringender Geschäfte für heute entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A über I. Etat der Uberschüsse, Abth. A